

„Poemarellica“ – ein Titel wie ein Zungenbrecher

Ausstellung Im Bad Ditzenbacher Haus des Gastes sind Werke des Esslinger Künstlers Antoni Matysek zu sehen.

Bad Ditzenbach. Im Haus des Gastes ist derzeit die Kunst des Esslinger Künstlers Antoni Matysek zu sehen. Der Titel „Poemarellica“ erweist sich zunächst fast als Zungenbrecher, aber er klingt vielversprechend. „Meine Kunst ist von Kühnheit geprägt. Der Poesie-Teil enthält Worte, die es im eigentlichen Sprachgebrauch nicht gibt“, erläutert Matysek. Er bezeichnet seine Bilder selbst als störrisch, klein und wellig, mit einem herausfordernden Text. Das Kunstwerk zeigt sich als abstrakte Hälfte in immer wieder unterschiedlicher Farbgebung. Hierfür haben sich die Aquarellfarbe und das Aquarellblatt für ihn als ideal erwiesen, verrät Matysek.

Eine Besucherin, die am Montagmorgen den Weg ins Haus des Gastes zur Ausstellung findet, gibt auch gleich ein Feedback. Ihre Assoziation führte nach Australien. Dem Künstler gefällt, was er hört, denn er möchte gerne, dass seine Kunst etwas im Betrachter auslöst und das war hier der Fall. Das große dunkelbraun gehaltene Kunstwerk, von dem die Rede ist, ist aufwendig mit zahlreichen Ornamenten ausgestaltet. Sie lassen fast vermuten, dass eine Schablone oder ein Druckwerkzeug Anwendung gefunden habe. Nein, jeder der zahlreichen Bögen wurde von Hand gemalt, berichtet Antoni Matysek. Zahlreiche weitere Details

auf diesem Bild geben reichlich Anlass zur Interpretation.

In direkter Nachbarschaft hängen weitere Bilder in Brauntönen. Sie enthalten Blumenblätter, zum Beispiel von der Rose und der Magnolie. Auch Lehm kommt zum Einsatz in der Kunst von Antoni Matysek. Der Künstler arbeitet bei seinen „Poemarellen“, wie er die „Zweifach-Kunstwerke“ nennt, mit beiden Händen gleichzeitig. Bei diesem Arbeitsvorgang entstehe in seinem Kopf die Poesie. Malerei und Poesie vereinen sich optisch und inhaltlich miteinander. Der Betrachter muss den Kopf beim Lesen schräg legen – nur so stehen die Texte dann in gerader Linie.



FOTO: PATRICIA JEANETTE MOSER

Die Bilder von Antoni Matysek sind derzeit im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach ausgestellt.

Antoni Matysek lebt in Esslingen. Der Diplom-Pädagoge, Erzieher, Maler, Lyriker und Gitarrist bringt alle Aspekte dieser Tätigkeiten in seiner Kunst zusammen. Von 1995 bis 2000 widmete er sich den riesigen Formaten. Von diesen zeigt er eines auf der Galerie. Der Hauptteil der Ausstellung besteht aus den kleineren Formaten, die im Haus des Gastes entdeckt werden dürfen. Es wird den Betrachtern auffallen, dass es keine Bildtitel gibt. Auf der Rückseite ist lediglich das Entstehungsdatum vermerkt. „Das genügt mir“, meint Matysek pragmatisch. Die Ausstellung ist noch bis 26. April zu sehen.

Patricia Jeanette Moser